

Kassel

Bilanz 2007					
Aktiva			Passiva		
1	Anlagevermögen	1.549.341	1	Eigenkapital	259.779
			1.3.2	davon Jahresergebnis	25.134
2	Umlaufvermögen	41.163	2	Sonderposten	338.854
2.4	davon flüssige Mittel	239			
3	Rechnungsabgrenzung	14.350	3	Rückstellungen	301.714
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	4	Verbindlichkeiten	704.506
			5	Rechnungsabgrenzung	0
	Summe Aktiva	1.604.853		Summe Passiva	1.604.853

Einwohner	194.168	Verwaltung		
Ortsteile	23	2.369,0 Mitarbeiter zuzügl.	499,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		
GrdSt A	450	km eigenes Straßennetz	499	
GrdSt B	490	31 Kindergärten mit	1.956	Plätzen
GwSt	440	11 Jugendzentren	4	Seniorenheim
Kreisumlage	0	1 Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	0	3 Freibad	2	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Stadtreiniger Kassel, Kasseler Entwässerungsb	10 Sporthallen	50	Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ ja nein nein fiktiver Haushaltsausgleich ² ja nein nein Haushaltssicherungskonzept ³ nein ja ja Freie Spitze ⁴ ja nein nein ¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist. ² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein. ³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist. ⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					631.304	616.085	572.207					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					589.825	600.277	617.433					
Verwaltungsergebnis						41.479	15.808	-45.226					
Finanzerträge	56,57					5.762	4.656	4.657					
Finanzaufwendungen	77					26.336	31.475	28.032					
Finanzergebnis						-20.574	-26.819	-23.375					
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						20.905	-11.011	-68.601					
						108	-57	-353					
außerordentliche Erträge	59					3.601	1.543	1.453					
außerordentliche Aufwendungen	79					796	500	500					
Außerordentliches Ergebnis						2.806	1.043	953					
Jahresergebnis						23.711	-9.968	-67.648					

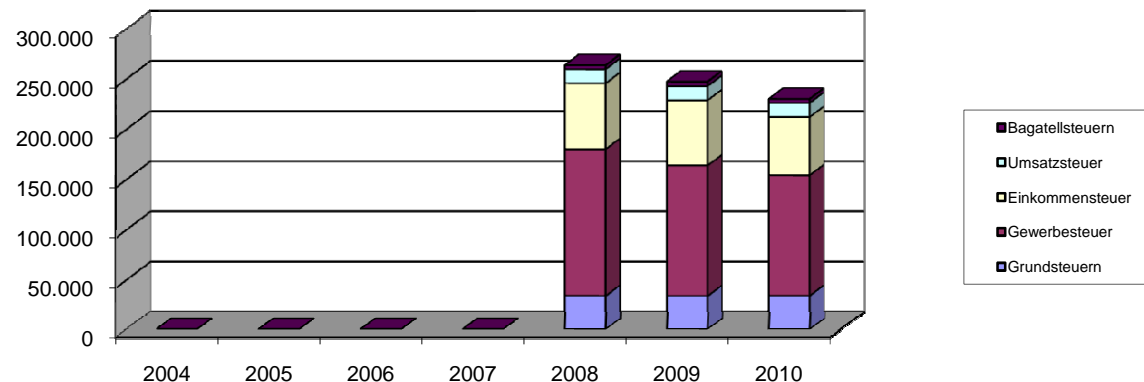
Ergebnishaushalt in T €

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵ nein nein ja ⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9					61.453	27.945	-37.816	
aus Investitionstätigkeit	15					-5.514	-112.814	-44.907	
aus Finanzierungstätigkeit	18					-45.093	84.330	17.322	
Cash-Flow						10.846	-539	-65.401	
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	10.846	10.307	
Finanzmittelbestand 31.12.						10.846	10.307	-55.094	

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote¹	41,8%	40,2%	40,3%
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					194.168	194.168	194.168				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-2,4%	-7,1%	Zuwendungsquote²	27,9%	29,3%	21,5%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					87.043	88.089	92.989				
Anteil an ordentlichen Erträgen						13,8%	14,3%	16,3%	Gemeinschaftsteuerquote³	30,2%	31,9%	31,3%
Erträge aus Zuweisungen	54					175.867	180.539	123.211				
davon vom Land	5401					113.083	120.200	84.000	Gewerbsteuerquote⁴	55,4%	52,5%	52,1%
Steuereinnahmen	55					263.884	247.663	230.513				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-6,1%	-6,9%	Bagatellsteuerquote⁵	1,4%	1,8%	1,7%
pro Kopf						1.359 €	1.276 €	1.187 €				
Einkommensteuer	5500					65.600	65.000	58.000				
Anteil an Steuereinnahmen						24,9%	26,2%	25,2%				
Umsatzsteuer	5504					13.996	14.000	14.050				
Anteil an Steuereinnahmen						5,3%	5,7%	6,1%				
Grundsteuer A	5551					84	85	85				
Anteil an Steuereinnahmen						0,0%	0,0%	0,0%				
Grundsteuer B	5552					34.348	34.200	34.500				
Anteil an Steuereinnahmen						13,0%	13,8%	15,0%				
Gewerbsteuer	5553					146.102	130.000	120.000				
Anteil an ordentl. Erträgen						23,1%	21,1%	21,0%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-11,0%	-7,7%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					124.560	110.500	101.180				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-11,3%	-8,4%				
pro Kopf						642 €	569 €	521 €				
Spielapparatsteuer	555912					965	1.000	1.000				
Hundsteuer	555920					473	470	470				
Zweitwohnungsteuer	555960					140	180	180				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					194.168	194.168	194.168				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						589.825	600.277	617.433	Personalaufwandsquote ¹	19,5%	19,8%	20,0%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	1,8%	2,9%	Personalintensität ²	#DIV/0!	69,20	67,70
für Personal	62,63,64,65						115.068	118.845	123.556	Konsumaufwandsquote ³	63%	63%	63%
davon für Versorgung	644-646						26.144	26.142	26.869	Sach- und Dienstleistungsintensität ⁴	21,5%	22,9%	22,8%
pro Kopf							593 €	612 €	636 €	Zinslastquote ⁵	4,5%	5,2%	4,5%
Personalbestand Kernhaushalt								2307,00	2369,00	Zinsdeckungsquote ⁶	4,2%	5,1%	4,9%
für Personal der Eigenbetriebe							24.019	24.546	24.891	Abschreibungsintensität ⁷	8,3%	8,4%	7,7%
Personalbestand Eigenbetriebe								499,00	499,00				
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							139.087	143.391	148.447				
pro Kopf							716 €	738 €	765 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	2.806,00	2.868,00				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						126.588	137.415	140.727				
für Abschreibungen	66						48.988	50.543	47.524				
für Steuern	70,73,74						59.186	57.679	58.198				
davon GwSt-Umlage	738010						21.542	19.500	18.820				
davon Umlage an Gemeinden	7354						32.006	33.000	34.100				
für Zuweisungen	71						47.513	39.799	43.026				
für Transferleistungen	72						158.836	164.048	173.186				
für Zinsen	77						26.336	31.475	28.032				
Konsumaufwendungen *							364.492	378.077	382.864				
pro Kopf							1.877 €	1.947 €	1.972 €				

^{*} Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2008	139.087	126.588	48.988	59.186	21.542	32.006	158.836
2009	143.391	137.415	50.543	57.679	19.500	33.000	164.048
2010	148.447	140.727	47.524	58.198	18.820	34.100	173.186

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					194.168	194.168	194.168	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					325.980	309.551	325.678	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					299.615	278.761	257.151	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					325.980	309.551	325.678	ha	Hektar
pro Kopf					1.678,86	1.594,24	1.677,30	HH	Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					495.000	495.000	480.000	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					495.000	495.000	480.000	verbd.	verbundene
pro Kopf					2.549,34	2.549,34	2.472,09	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich